

Waldemser Rotkehlchen.



www.spd-waldems.de

Herausgeber: SPD-Waldems

7. Ausgabe Oktober 2021

Auflage 2.500



Liebe Waldemser,

seit der letzten Ausgabe hat sich viel getan und dennoch habe ich das Gefühl, dieses verrückte Jahr besteht bisher nur aus drei Themen: Corona, Wahlen und Katastrophen. Die USA haben einen neuen Präsidenten; in Hessen (und Waldems) haben wir neue Parlamente gewählt; Putin hat erfolgreich die Opposition verhindert und bleibt Präsident. Die SPD hat entgegen allen Unkenrufen die Bundestagswahl gewonnen - was zu der absurden Situation führt, dass Christian Linder entscheidet, ob wir nun Jamaika (schwarz-gelb-grün) oder Kongo (rot-gelb-grün) werden und wer nun nach Angela Merkel „Kanzlerin“ wird. Im Rheingau-Taunus-Kreis hat Martin Rabanus (SPD) sein bestes Wahlergebnis erkämpft. Dennoch verliert er so wohl knapp gegen seinen Konkurrenten der CDU, als auch sein Bundestagsmandat.

Bei unseren Nachbarn in Rheinland-Pfalz haben viele Menschen durch die Flutkatastrophe alles verloren. Ihre Existenz, ihr Hab und Gut und viel zu viele auch ihr Leben. Dennoch liegt in diesem katastrophalen Ereignis ein Leuchten: Die beeindruckende und oft selbstlose Hilfe zahlloser Helfer:innen! Mein Respekt und mein tief empfundener Dank gilt allen, die hier helfen und geholfen haben und den Betroffenen wünsche ich, dass sie schnell wieder so etwas wie Alltag ohne Angst haben werden.

Ein weiteres Ereignis hingegen macht nur wütend, traurig und betroffen. Der Mord an Alex, dem Student an der Tankstelle in Idar-Oberstein. Er wurde erschossen, weil er auf die bestehende Maskenpflicht hingewiesen hat, die sein Mörder nicht tragen wollte. Der Mörder hatte sich wohl von Hass, Hetze und Propaganda aufstacheln lassen. Es ist falsch, sinnlos und respektlos. Es ist aber auch falsch, alle Kritiker einfach in einen Topf zu schmeißen, nach dem Motto: „wer gegen Coronamaßnahmen spricht, ist ein potenzieller Mörder“. Wir müssen nicht mit allem einverstanden

sein und dürfen das auch äußern. Aber bitte mit Respekt und Wertschätzung. Lassen Sie eine Spaltung nicht zu! Bleiben Sie freundlich. Herzlichst, Ihre

Neues vom Ortsbeirat Niederems

Oberstes Ziel des Ortsbeirates Niederems ist die Weiterentwicklung des Dorfes. Hierfür steht an erster Stelle die Sanierung und Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses. Der Saal soll vergrößert werden, die Toiletten saniert und das Gebäude barrierefrei umgebaut werden.

Des Weiteren soll und muss der Mobilfunkempfang in Niederems verbessert werden. Dazu ist es erforderlich, dass Telekom und Vodafone Sendemasten in der Gemarkung Niederems errichten. Deshalb steht der Ortsbeirat in Kontakt mit den beiden Anbietern.

Weitere Themen des Ortsbeirates sind Tempo 30-Zonen auf den Ortsstraßen, Verbesserung der Bushaltestelle Oberndorfer Mühle, Hundekotbeutel im Ortsrandbereich, weitere Bänke an schönen Plätzen unserer Gemarkung Niederems und vieles mehr.

Sollten sie Ideen, Anregungen oder Fragen haben sprechen sie die Ortsbeiratsmitglieder Konstantin und Klaus-Dieter Humm sowie alle anderen OB-Mitglieder an.

Neues aus dem Ortsbeirat Esch

Die Grillplatzsanierung konnte auch in 2021 nicht abgeschlossen werden. Waren die neuen Holztische und -bänke in 2020 noch zu feucht zum Streichen, so wurden die restlichen Arbeiten in diesem Jahr wegen „Corona“ noch nicht abgeschlossen. Die Wetterschutzhütte ist fertig gestellt; es müssen nur noch die Tische und Bänke entlang des Steinbruchs ausgetauscht werden. Man hofft diese Arbeiten im nächsten Jahr mit der Freiwillige Feuerwehr Esch, die sich federführend bisher um die Grillplatzsanierung kümmerte, und sonstigen, freiwilligen Helfern aus Esch abschließen zu können. Zu einem neuen

Standort für den Grünschnittplatz hat sich der Ortsbeirat Gedanken gemacht und dem Gemeindevorstand ein paar Vorschläge zur Prüfung übermittelt. Ideen und Empfehlungen für Massnahmen gegen ausuferndes Parken in Esch hat der OB (Ortsbeirat) an den Gemeindevorstand gegeben.

Schon in der letzten Legislaturperiode befasst sich der Ortsbeirat Esch fast in jeder Sitzung mit dem Stand zum Baugebiet "Im Brühl" und somit auch mit dem Bau des Alten- und Pflegeheimes.

Anfang des Jahres hat der OB zwei Müllcontainer angeschafft, die an der Radcross-Strecke hinter dem Festplatz und an der neuen Schlabachbrücke am 1. Bäch-Weg aufgestellt wurden.

An der neuen Schlabachbrücke, an der bisher eine Holzbank vom OB aufgestellt wurde, sollen ein Tisch und eine weitere Holzbank folgen, die von der Bürgerinitiative „Außenrum statt mittendurch“ gespendet werden. Dies begrüßte der Ortsbeirat und dankte Helmut Schmid, der diese Nachricht in der vorletzten OB-Sitzung den Mitgliedern des Ortsbeirates überbrachte.

Der Kneipp-Verein Rheingau-Taunus möchte an dieser Brücke gerne eine Wassertretanlage einrichten. Auch dies begrüßte der Ortsbeirat Esch einstimmig. Nach einer Besichtigung vor Ort und der Abklärung von einigen Fragen durch die Gemeindeverwaltung, könnte hier im Frühjahr 2022 eine offizielle Einweihung der Wassertretanlage erfolgen.

Der Bolzplatz am Turnhallenweg wird sicher erst in 2022 wieder in Betrieb genommen werden können, da es wegen „Corona“ in 2021 Lieferschwierigkeiten, was das neue Fußballtor betrifft, gab. Ein Ballfangzaun Richtung der bebauten Grundstücke wurde bereits erstellt; ein weiterer Zaun entlang des Schlabachs folgt noch.

Auf Antrag des Ortsvorstehers beschloss der OB Esch einstimmig, den Gemeindevorstand zu bitten und aufzufordern, eine Erweiterung des Gewerbegebietes „Auf der Lind I und II“ in Esch zu prüfen und die ersten Planungsschritte einzuleiten.

Im Kurvenbereich der B 8 / Ortseinfahrt von Glashütten kommend gibt es mehrere tiefliegende Kanaldeckel. Der OB Esch bat die Gemeinde, hier Abhilfe zu schaffen, damit die betroffenen Bürger nicht mehr in ihrer Nachtruhe gestört werden.

An Haushaltswünschen und -anregungen für 2022 wurden vom OB Esch an die Gemeinde für die Erstellung des Haushaltes 2022 übermittelt:

- Neuer Jugendraum / Jugendtreff

- Radweganbindung an Idstein

- Maßnahmen für sicherere Bushaltestellen in Esch (Überprüfung und Umsetzung)

In der 4. Sitzung am 1.9.2021 hat der Ortsbeirat Esch der Vorlage „Abschluss einer Planungsvereinbarung mit Hessen Mobil zur Planung der Ortsumgehung Esch/B 8“ einstimmig zugestimmt. Der OB freut sich darüber, dass es nunmehr endlich losgeht, wohlwissend, dass es bis zur endgültigen Realisierung der Ortsumgehung B 8 noch ein weiter Weg ist!

Modernes Seniorenzentrum im Idsteiner Nassauviertel

SPD-Waldems informiert sich vor Ort

Die Kreistagsfraktion der SPD hat vor einiger Zeit das DRK-Kreisaltenzentrum in Bad Schwalbach besichtigt. Grund ist ein Gutachten, das dem Kreistag vorgelegt wurde und das eine Nutzung des bestehenden Gebäudes als moderne Alten- und Pflegeeinrichtung nicht mehr empfiehlt. Der Kreistag überlegt nun für das Kreisaltenzentrum einen Ersatzneubau zu schaffen und das bestehende Gebäude einer anderen Nutzung zuzuführen.



Aufenthaltsraum mit Küche

Der Geschäftsführer des DRK, Christian Linke, Betreiber des Altenzentrums in Bad Schwalbach und des neuen Seniorenzentrums in Idstein hat eingeladen sich das neue Altenzentrum vor Ort ebenfalls anzuschauen. Einige Mitglieder der SPD Waldems, SPD Idstein und SPD Hohenstein sind der Einladung gern gefolgt und konnten sich vor Ort von einem modernen und freundlichem Gebäudekomplex überzeugen.

Der Geschäftsführer des Hauses, Thomas Burkhard führte durch das Gebäude und be-

richtete, wie viel Wert daraufgelegt wurde, nachhaltig und wertig zu bauen. Aber auch pflegearm. So gibt es beispielsweise im ganzen Gebäude einen Wandschutz, sehr



Geschützter Außenbereich im Erdgeschoss

unauffällig, aber schützend gegen Beschädigungen z.B. von Rollstühlen oder Rollatoren (Anfahrtschäden), so dass hier keine wöchentlichen Reparaturen anfallen. Marcus Lanzinger, kaufmännischer Leiter beschreibt es so: „Wir wollten keinen Mercedes bauen, aber einen soliden Golf“. Das DRK Seniorenzentrum im Idsteiner Nassauviertel verfügt über 80 Pflege-Apartements und 15 Tagespflegeplätze. Ansprechende Zimmer mit großzügigem Dusch- und Toilettenbereich und einem schönen Blick auf den Taunus schaffen



Blick zum Taunus

eine positive Wohn- aber auch Arbeitsatmosphäre. Auf jedem Stockwerk befindet sich ein großzügiger Aufenthaltsraum mit barrierefreier Terrasse. Im Erdgeschoss ist der Bereich für die Tagespflegegäste. Auch hier gibt es einen Gemeinschaftsraum, der nicht nur zum geselligen Beisammensein einlädt. Man kann auch gemeinsam kochen oder sich auch mal hinter einer Wand zurückziehen, wenn einem gerade danach ist. In unmittelbarer Umgebung des Studentenwohnheims, des



Besucherguppe

Kindergartens und des betreuten Wohnens ist das Seniorenzentrum mittendrin. Kurze Wege zu Ärzten, Geschäfte aber auch in die Innenstadt und zum Tournesolbad

laden Bewohner und Besucher ein, Teil des Quartiers zu sein. Im hauseigenen Café wird frisch gekocht und gebacken. Kein Wunder, dass hier gern auch Spaziergänger, Studenten oder auch Rettungskräfte vorbeischaun, etwas essen und so zum sozialen Miteinander aller beitragen.

Künftig sollen auch Kooperationen beispielsweise mit Kindergarten oder dem Betreutem Wohnen erfolgen.

Wir danken den Herren Linke, Burkhard und Lanzinger für das angenehme Gespräch und die Vorstellung des Gebäudes und des Konzeptes.

Für den Transport von Tagespflegegästen werden auf Geringverdienerbasis noch „rüstige Rentner:innen“ für den Fahrdienst gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich gern direkt an den Einrichtungsleiter, Herrn Thomas Burkard Telefon: 06126 2246-0 oder per E-Mail: Thomas.Burkard@drk-rmt.de

Bundestagswahl

- Die SPD ist wieder da. Das Ergebnis der SPD ist beeindruckend und mit dem Zukunftsprogramm und Olaf Scholz haben wir die Menschen wieder begeistert und überzeugt.

Die Bundestagswahl in Waldems und im Wahlkreis 178:

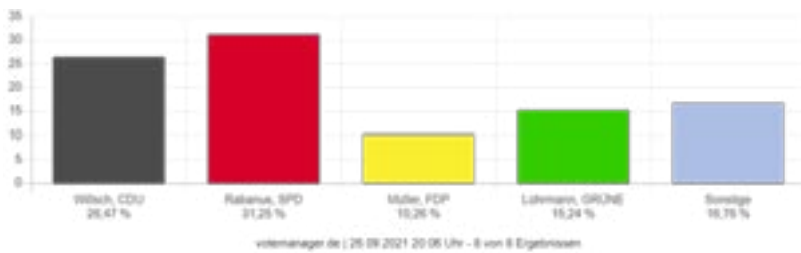
Mindestens genauso sehr freuen wir uns über das Ergebnis in Waldems. Das erste Mal seit der Bundestagswahl 2005 hat die SPD in Waldems die Mehrheit der Stimmen auf sich vereint.

Das ist Resultat einer kontinuierlich guten Arbeit in unserer Gemeinde und unseres Kanzlerkandidaten Olaf Scholz, der mit Kompetenz, Sachverstand und einem begeisterten Bundestags-Wahlkampf punkten konnte.

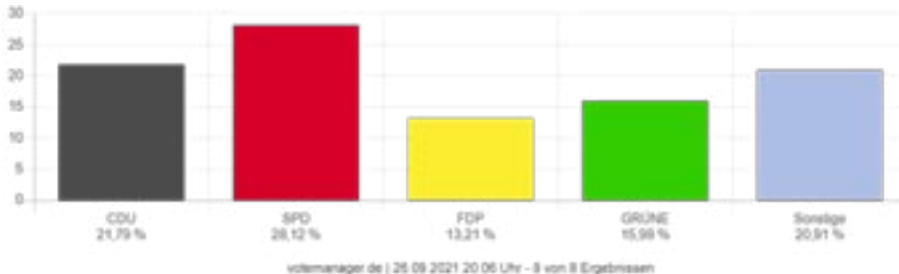
Ein besonderes Dankeschön gilt Ihnen, allen Wählerinnen und Wählern in Waldems! Die sehr hohe Wahlbeteiligung in Waldems sollte nicht unerwähnt bleiben. Hier haben 83,5 % der Wähler ihre Stimme abgegeben und sind somit Teil des wichtigsten demokratischen Prozesses geworden, das ist nicht selbstverständlich. Denn es sollte nie vergessen werden, dass das Wahlrecht vor allem ein Privileg ist, welches nicht einfach ungenutzt bleiben sollte.

Die Bundestagswahl auf Bundesebene:

Die SPD hat einen klaren Regierungsauftrag, die Wähler wollen einen Wechsel in



Grafik: Votemanager / Erststimmen



Grafik: Votemanager / Zweitstimmen

der Regierung. Die SPD ist nach vorläufigem Wahlergebnis stärkste Kraft bei der Bundestagswahl geworden. Viele Wählerinnen und Wähler wollen einen „Wechsel in der Regierung“ und einen „Kanzler Olaf Scholz“, stelle SPD-Kanzlerkandidat auf der SPD Homepage fest.

niemals der Respekt voreinander in der Gesellschaft und der Respekt gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern verloren gehen. Das endgültige Wahlergebnis, die kommenden Sondierungen und folgenden Koalitionsverhandlungen werden den Grundstein für diese Zukunft legen.



Foto: www.spd.de

Auch das können wir in Waldems bestätigen. Viele Wählerinnen und Wähler sind überzeugt von Olaf Scholz und wünschen sich eine von Olaf Scholz geführte Bundesregierung.

Die SPD hat die richtigen Kernkompetenzen für eine gute Zukunft:

Mit den Kernkompetenzen Zusammenhalt, Respekt und sozialer Gerechtigkeit oder konkret: höherer Mindestlohn, Rentengarantie und höhere Steuern für Besserverdienende, steht die SPD wie keine andere Partei für eine moderne, respektvolle und gute Zukunft.

Die SPD und Olaf Scholz sind bereit eine neue Zukunftsregierung zu führen um auch Zukunftsaufgaben wie Klimaschutz, Digitalisierung und eine gute Gesundheitsversorgung anzupacken und umzusetzen.

Und bei all den wichtigen Themen darf

Für die Sondierungen mit Grünen und FDP hat die SPD ein sechsköpfiges Sondierungsteam um Kanzlerkandidat Olaf Scholz, den Parteivorsitzenden Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans, Generalsekretär Lars Klingbeil, Fraktionschef Rolf Mützenich und der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer gebildet.

Mit Überzeugung kann die SPD-Waldems sagen: Wir freuen uns auf die Zukunft!

SPD Waldems

Dein Ortsverein für deine Partei.

Mach Mit! Jetzt anmelden!

www.spd-waldems.de/mitmachen

Ferienspiele „quick reloaded“

Vereine gestalten Ferienspiele

Gastbeitrag von Michael Pfenning.

Wenn es in den Ferien mal langweilig wurde, schickte man die Kinder zu den Ferienspielen, die üblicherweise eine Woche der Sommerferien überbrücken konnten. Mit den Aufgaben der Pandemie betraut, konnte der bisherige Veranstalter das nicht mehr leisten. In gemeinsamer Runde der Waldemser Vereine und der Gemeinde suchte und fand man eine Lösung. Die teilnehmenden Vereine boten ein oder zweimal ein Ferienprogramm mit ihren Möglichkeiten an.

Ich kann nur vom Schützenverein Steinfischbach berichten, für den ich das Programm gestaltete.

An zwei Tagen öffneten wir das Schützenhaus an der Kulturhalle und empfangen die frisch getesteten Kinder und Jugendliche für jeweils sechs Stunden. Das klingt nach viel Leerlauf, aber dem war sicher nicht so.

Nach einer Führung durch die Räume und der Schießhalle bekamen alle eine kleine Sicherheitsbelehrung. Also wer darf wann etwas tun und wer gibt dazu die Anweisungen.

Beim Aufwärmen mit Jonglierbällen lernten sich alle schnell kennen. Bei den Reaktionsspielen wurde es schon spannender und beim Balancieren wurde den Kids so richtig bewusst, welche Körperbeherrschung beim sportlichen Schießen benötigt wird. Die zwei Hessenkader-Schützinnen Lena und Sophie machten einige Übungen vor und kaum einer konnte mithalten.

In der Schießhalle wurden die Sportgeräte Luftgewehr und Luftpistole vorgestellt. Alle ab 12 Jahren durften damit unter Aufsicht versuchen das Schwarze im Ziel zu treffen. Die Jüngeren haben elektronisch ihre „Schüsse“ abgegeben. Sie durften auch das schwere Gewehr und die Luftpistole auflegen. Brigitte Hörning unterbrach mit der Mittagsverpflegung das Schießen. Einige hätten gerne durchgeschossen – so groß war der Ehrgeiz.

Weiter ging es nun mit dem Blasrohr. So einfach das Gerät ist, so viel Spaß macht es auch. Ein kleines Turnier auf die bunten Scheiben zeigte schnell, dass das Alter hier keine Rolle spielte. Beim abschließenden Freilandparcours rannte dann die Zeit davon. Spaß ohne Ende...

Für uns Schützen war es eine Freude die Kids bei uns den Schießsport vorstellen zu können. Noch schöner ist es, dass zwei der Teilnehmer inzwischen in unseren Verein gefunden haben.

Genug Unfälle an der Tenne!

Ortsbeirat Reichenbach fordert dringend Gefahrenreduzierung an der Kreuzung Tenne B275 / L3031!

dem Volksmund kennen wir die Weisheit "Erst wenn was passiert ist, wird etwas getan". Hier ist es anders. Es ist schon pas-

Straße gezerzt.

Zweitens endet die komfortabel ausgebaute Landesstraße von Bad Camberg kommend an dieser Kreuzung. Nicht ortskundige Fahrerinnen und Fahrer rechnen nicht mit dieser Situation.

Ein Vorfahrtsschild mit dem Zusatz „Stopp in 100 Meter“, steht mitten in den Bäumen und ist oftmals zugewachsen. Zudem ist es ein sehr kleines Schild. Die Fahrzeuge kommen mit hoher Geschwindigkeit von Bad Camberg und erkennen erst spät, dass die Straße hier endet. Meistens klappt das Bremsmanöver gerade noch. Manchmal nicht und die Fahrzeuge landen gegenüber in der Böschung - sofern kein Fahrzeug die Bundesstraße befährt.

Die Argumentation der Polizei, man würde die Fahrzeuge jederzeit sehen, wenn man ordnungsgemäß am Stoppsschild hält, ist a) weltfremd, weil Fahrzeuge an dieser Stelle eben oft nicht stoppen und b) zynisch, weil unschuldige Personen in Gefahr gebracht werden.

Das ist nicht hinnehmbar! Es gab auch von Bürgern bereits mehrere Bemühungen über das Ordnungsamt in Bad Schwalbach eine Beseitigung der Unfallursachen herbeizurufen.

Es ist unbedingt notwendig an dieser Kreuzung eine grundhafte Entschärfung herbeizuführen! Kurzfristig kann durch die Verbesserung der Sichtbarkeit der Verkehrsschilder die Situation etwas entschärft werden. Große weise Tafeln mit aufgedruckten Verkehrszeichen sind jedenfalls besser zu sehen und erregen größere Aufmerksamkeit.

Zusätzlich ist an der B275 Riedelbach Richtung Reichenbach ein Fußgängerschild anzubringen und die Geschwindigkeitsbegrenzung in beiden Richtungen von 80 km/h auf 60 km/h zu drosseln.

Im Radio hört man oft den Unfallbericht der Polizei. Es heißt dann stets „der Fahrzeugführer hat den entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer übersehen.“ An der Kreuzung Tenne kann man die Verkehrsteilnehmer aus Riedelbach nicht immer sehen, weil in einem ungünstigen Moment das Fahrzeug aus Riedelbach kommend durch die Hinweisschilder, die auf der Verkehrsinsel stehen, komplett verdeckt werden.

Schauen Sie sich **das erste Foto** mal genau an. Sehen Sie das Auto hinter den Schildern?



Foto: D. Hackner

Der Ortsbeirat Reichenbach möchte die Gefahrensituation an der Kreuzung Tenne (Kreuzung Reichenbach-Steinfischbach-Riedelbach) entschärfen. Die SPD-Fraktion unterstützt dieses Anliegen und hat einen entsprechenden Antrag in der Gemeindevertretung eingereicht. Friedhelm Conradi, Ortsbeiratsmitglied und für die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung sagt hierzu: „Wir wissen, dass es schon mehrfach Verkehrsschauen gab. Es hat aber keine Veränderungen gegeben. Aus

sieht. Nahezu täglich gibt es gefährliche Situationen an der Kreuzung. Es gab bereits unzählige Verkehrsunfälle mit zum Teil schwer Verletzten und auch einem Toten an der Tenne.“

Das liegt erstens daran, dass über die Bundesstraße 275 ein ausgewiesener Wanderweg führt, wo man drei Fahrstreifen überqueren muss. Das geschieht in aller Regel nach optischer und akustischer Prüfung im Laufschrift. Kinder werden fest an die Hand genommen und quasi über die



L3031 Bad Camberg Richtung Reichenbach. Hier ist nur ein Vorfahrt achten Schild. Der Autofahrer schaut nach links und übersieht die Fußgänger, die 10 m rechts von ihm über die Straße laufen!



B275 Riedelbach Richtung Reichenbach: Hier fehlt das Fußgängerschild und das Tempo sollte auf 60 km/h reduziert werden



Screenshot „Naturpark Taunus Online Wanderführer“. Mehrere Wanderwege gehen vom Parkplatz Tenne über die B 275 Richtung Mauloff.



B275 Reichenbach Richtung Riedelbach: Das Tempo sollte auf 60 km/h reduziert werden

Das Jugendtaxi

Seit 10. September 2021 ist das Jugendtaxi im Rheingau-Taunus-Kreis endlich am Start. Von der SPD im Rheingau-Taunus-Kreis initiiert haben auch die Fraktionen in Waldems



einstimmig dem Jugendtaxi zugestimmt. Ein wenig gedauert hat es dann doch, weil der ursprüngliche Plan, mit Anträgen und Gutscheinen zu arbeiten nicht mehr zeitgemäß ist und der Kreis extra eine App für das Jugendtaxi entwickeln ließ.

Die ist jetzt fertig und ab sofort können junge Menschen im Alter von 14 bis einschließlich 20 Jahren das neue Angebot nutzen. Das Jugendtaxi ist jeweils in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor gesetzlichen Feiertagen und in der Fastnachtszeit im Einsatz. Der Kreis und die Gemeinden sponsern die Fahrt mit einem Zuschuss von 5 Euro pro Person. Wenn ihr zu zweit seid, also 10 Euro, bei drei 15 Euro und so weiter.

Wie geht's?

Kostenfreie App „Jugendtaxi RTK“ downloaden, registrieren und losgehen. Die App zeigt an, welche Unternehmen im Kreis gelistet sind und das Taxi kann direkt gebucht werden. Im Fahrzeug selbst müssen alle Mitfahrenden über die App einen QR-Code scannen. Der letzte Fahrgast bestätigt vor dem Aussteigen mit dem Scan eines weiteren QR-Codes den ermäßigten Fahrpreis.



Die App leitet die Daten an den Rheingau-Taunus-Kreis weiter, der den Zuschuss mit den Taxiunternehmen abrechnet.

Bitte beachten: Für Jugendliche unter 16 Jahren ist für die Registrierung ein schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten nötig. Dieser wird direkt in der App bereitgestellt.

Zwei Waldemser im Kreistag Rheingau-Taunus

Bei der Kommunalwahl haben die Waldemser Bürgerinnen und Bürger Tanja Pfenning (SPD Waldems) und Rene Alexander Leichtfuß (CDU Waldems) in den

Kreistag des Rheingau-Taunus gewählt.

„Ich freue mich, dass mir die Waldemser erneut ihr Vertrauen ausgesprochen haben und Waldems nun sogar zwei Personen entsandt hat, die Waldemser Interessen im Kreistag zu vertreten.“, so Tanja Pfenning, die zudem von den Kreistagsabgeordneten als Vorsitzende des Kreistagsausschusses „Jugend, Soziales und Gesundheit, JSG“ gewählt wurde.

Drei Waldemser Sozialdemokraten im SPD Kreisvorstand

Beim letzten Parteitag der SPD Rheingau-Taunus wurden gleich drei Waldemser Sozialdemokraten in den Kreisvorstand gewählt. Tanja Pfenning wurde als stellvertretende Kreisvorsitzende bestätigt. Lars Christ wurde als Schriftführer neu gewählt und Titus Mertens ist erneut zum Beisitzer gewählt.

„Als Vorsitzende der SPD Waldems freue ich mich besonders, dass zwei weitere Waldemser Sozialdemokraten in den Kreisvorstand gewählt wurden. Das zeigt uns, dass unsere Arbeit auch über die Waldemser Grenzen hinaus geschätzt werden.“, so Tanja Pfenning. „Ehrenamt lebt vom Engagement der Personen. Auch Kommunalpolitik ist Ehrenamt und nicht immer das Einfachste.“, so Tanja Pfenning weiter. Deshalb danke ich Lars Christ und Titus Mertens, dass sie auch auf Kreiserebene Verantwortung übernehmen.

Als Kreisvorsitzender wurde der Idsteiner Landtagsabgeordnete, Marius Weiß im Amt bestätigt. Weitere Stellvertreter sind Ralf Bachmann aus Eltville und Ann-Katrin Koch aus Niedernhausen. Kassierer ist Karsten Bach aus Aarbergen. Als Pressesprecher wurde Johannes Ossa aus Walluf neu in das Vorstandsteam gewählt. Insgesamt dreizehn Beisitzer vervollständigen den Vorstand der SPD Rheingau-Taunus.

1250 Jahre Bermbach 50 Jahre Waldems

Der junge Karl – später „Karl der Große“ genannt – war erst kurze Zeit König des Fränkischen Reiches und es sollte noch 28 Jahre dauern, bis er zum Kaiser gekrönt wurde, als sich für Bermbach Bedeutendes ergab. Rachilt aus dem Fränkischen Hochadelsgeschlecht der Robertiner verschenkte nämlich 772 ihre Güter - u.a. in Bermbach – an das Kloster Lorsch. Diese Urkunde, die heute noch existiert, ist die früheste gesicherte Erwähnung unseres Dorfes und in 2022 jährt sich ihre Ausstel-

lung zum 1250. Mal. Ein großes Dorffest unter Mitwirkung zahlreicher Dorfvereine und Gruppierungen soll im kommenden Jahr dieses Ereignis würdigen.

Am 9. und 10. Juli 2022 ist von der Programmgruppe ein bunter Strauß von Aktivitäten und Angeboten rund um die Sängerkirche zusammengestellt worden, der sicherlich keine Wünsche offen lassen wird – Corona muss es nur zulassen.

Über das ganze Jahr verteilt werden die Vereine zudem zahlreiche weitere Angebote machen, die dieses Jubiläum flankieren. Und auch die Gemeinde Waldems hat etwas zu feiern – sie wird nämlich 50 Jahre alt. Es wird also hoffentlich viel zu feiern geben.

Gesundheit der Schüler:innen muss mehr im Fokus stehen

Ausbau von Schulsozialarbeit und Schulgesundheit

Die Schulsozialarbeit im Rheingau-Taunus-Kreis ist im Vergleich zu vielen anderen Kreisen und Städten bereits auf einem guten Stand. In den Klassen 5-9 und seit kurzem auch in zwei Grundschulen gibt es Schulsozialarbeit.

Gerade die Coronapandemie hat gezeigt wie zerbrechlich die psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen ist. Aus dem Schulalltag berichten immer mehr Schüler:innen von Depressionen, Mobbing, Ess- und Angststörungen bis hin zu suizidalen Gedanken. Die Anzahl der Hilfesuchenden steigt rasant, die Wartezeiten auf einen Therapieplatz leider auch.

Schulsozialarbeit kann im Vorfeld beratend, unterstützend und krisenintervenierend wirken. Sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag bei der Erfüllung der Kinderschutzrechte und unterstützt junge Menschen dabei Konflikte zu lösen und stärkt den Gemeinschaftssinn und die soziale Verantwortung. Und das nicht nur auf dem Papier. Schulsozialarbeit wirkt. Der Effekt ist messbar und jeder Euro, der in die Prävention und Unterstützung gesteckt wird, wird langfristig zu weniger Kosten in anderen sozialen Bereichen führen. Der Kostenfaktor ist also einer, der kurzfristig zu Mehrausgaben führen wird, aber langfristig werden diese Mehrausgaben die größte Rendite abwerfen für den Sozialhaushalt des Kreises, aber besonders für die jungen Menschen.

Die Pandemie hat uns gelehrt, wie schnell uns eine Krise aus der Bahn werfen kann. Bei den jungen Menschen kriselt es hin-

gegen noch viel öfter. Sei es wegen Ärger in Schule oder auch der Polizei, wegen Problemen mit Eltern oder Lehrkräften oder pubertären Krisen, wie Leistungsdruck, Sucht- und Drogenproblemen, Coming out, etc.

Hier frühzeitig Hilfen anzubieten, ist die beste Investition in unsere Menschen. Deshalb gehört die Schulsozialarbeit in alle Schulen und alle Klassen – von Klasse 1 bis 13. Dafür setzt sich die SPD ein!

Auf Landesebene setzt sich die SPD dafür ein, dass zusätzliche Stellen für Schulgesundheitsfachkräfte (SGFK) geschaffen werden. In Hessen gibt es SGFK seit 2016. Bis zum letzten Jahr war das noch ein Pilotprojekt, das hauptsächlich durch die Krankenkasse finanziert wurde. Seit letztem Jahr hat das Land Hessen die Finanzierung übernommen und zusätzliche 10 Stellen hierfür in Aussicht gestellt. Schulgesundheitsfachkräfte sind zusätzlich ausgebildete Gesundheitsfachkräfte, ähnlich wie man sie in anderen Ländern als „School nurse“ kennt. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die gesundheitliche Versorgung mit Schwerpunkt Erstversorgung, Unterstützung der Lehrkräfte bei Unterrichtsprojekten, Unterstützung von Schüler:innen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, Mitarbeit an einer gesunden Schulumgebung und nicht zuletzt sind sie Ansprech- und Vertrauensperson für Schüler:innen.

Tennisabteilung TUS Steinfischbach blickt auf ein erfolgreiches Jubiläumswochenende zurück

Beitrag von Andy Warnck

Am 11.09.2021 war es endlich so weit. Mit einem Jahr Verspätung feierte die Tennisabteilung des TUS Steinfischbach ihr 40 (+1) jähriges Jubiläum. Trotz immer wieder neuen Coronabestimmungen hielten die Verantwortlichen an dem Festwochenende fest und wurden für diesen Einsatz belohnt. Am Samstag um 19:00 Uhr öffneten sich die

Tore für die 170 Besucher, die im Vorfeld ein Ticket sichern konnten. Da der Einlass nach 3-G geregelt wurde, stand das DRK Waldems bereit, um notwendige Testungen vornehmen zu können. Der Großteil der Besucher war ohnehin bereits vollständig



Andy Warnck mit Band

geimpft. Nach dem Betreten der Feierlocation am Sportplatz in Steinfischbach bot sich ein ungewohntes Bild. Eine große überdachte Bühne stand für die Band bereit und Schankwagen sowie Stehtische mit Schirmen sorgten für Festplatz-Atmosphäre.

Um 20:30 Uhr begrüßte der sichtlich fröhliche Abteilungsleiter Andreas Warnck die Besucher und wies noch einmal kurz auf die gültigen Corona-Regeln hin, bevor er die Bühne frei machte, für „eine Band namens Wanda“. Mit dem Song „Love is in the Air“, gaben die neun Musiker auch gleich zu Beginn das Motto des Abends aus. Innerhalb kürzester Zeit verwandelte sich der Platz vor der Bühne in eine große Tanzfläche. Die Lust



Blick von der Bühne

der Anwesenden endlich wieder mal feiern zu dürfen war überall und jederzeit spürbar. Der Band gelang es immer wieder das Publikum mit einzubinden. Egal ob mit einem Bobbycar zu „Barbie Girl“ oder einem Date auf der Bühne zu „ohne Dich“. Der Abteilungsleiter

Andy Warnck wurde gleich zweimal auf die Bühne gebeten. Extra für seine Frau Diana und ihn, die an dem Tag Hochzeitstag feierten, studierte die Band den Song „ein Kompliment“ ein und ein wenig später trommelte der Abteilungsleiter gemeinsam mit

der Band zu „Safri Duo“. Zum großen Finale um 2:00 Uhr saßen die Besucher, nach 5 Stunden voller Feier-Momenten, glücklich mit Feuerzeug oder Handytaschenlampe auf dem Boden vor der Bühne und sangen noch einmal gemeinsam „Aloha he...“. Es war der Abschluss eines großartigen Konzerts von „eine Band namens Wanda“, die hoffentlich nicht zum letzten Mal Steinfischbach besuchten.

Am Sonntagmorgen ging es dann, nach einer sehr kurzen Nacht, weiter im Steinfischbacher Feier-Programm. Die Mitglieder der Tennisabteilung zauberten ein hessisches Buffet zum Frühschoppen. Dies lockte wieder einige Besucher auf das Sportgelände des TUS Steinfischbach. Zum offiziellen Teil begrüßte Andy Warnck aus der Politik den Waldemser Bürgermeister Markus Hies, den



Landrat Frank Kilian, Marius Weiß Landtagsabgeordneter, Tanja Pfenning, Kreistagsabgeordnete

hessischen Minister des Innern und für Sport Peter Beuth, Landrat Frank Kilian, sowie Martin Rabanus, Klaus-Peter Willsch und Marius Weiß, die ihre Glückwünsche überbrachten. Auch Jan Mertens, Vorsitzender des Vereinsring Steinfischbach und der frühere Bürgermeister Hans Hikade beglückwünschte die Tennisabteilung zu ihrem Jubiläum. Zuvor bedankte sich Andy Warnck bei den Mitgliedern des Festausschusses stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Jubiläumswochenende beigetragen haben. Ohne enormes ehrenamtliches Engagement sind solche Feste für die Allgemeinheit nicht durchführbar. Nach dem offiziellen Teil gab es auf der Bühne erneut Musik, dieses Mal von dem Waldemser Singer-/Songwriter Duo „Two in a house“ mit Isabell und Thomas Hörning. Die Besucher genossen das gute Wetter bei toller Musik, tollem Essen und den ein oder anderen Schoppen. Für die Kinder gab es dann auch gleich noch ein Tennis-Schnuppertraining.

Es war ein rundum gelungenes Jubiläumswochenende was die Tennisabteilung da auf die Beine gestellt hat. Trotz aller Widrigkeiten ist es gelungen eine ausgelassene Stimmung zu erzeugen. Die Tennisabteilung hat mit diesem Fest bewiesen, dass sie immer einen Besuch wert ist. Wir freuen uns auf die nächsten Feste der Tennisabteilung.

point S Reifendienst Henke
Reifen, Räder, Auto-Service.

www.reifen-henke.de

Sofortmontage ohne Termin

Limburger Straße 4 • 65529 Waldems
Telefon 06126 / 2972 • Telefax 06126 / 51497
Reifen-Henke@gmx.de

Unsere Mitglieder in den Ortsbeiräten und in der Gemeindevertretung

Mit der Kommunalwahl wurden auch die Ortsbeiräte neu gewählt. Die SPD Waldems stellt auch hier kompetente Ansprechpartner. Wir stellen Ihnen die Personen und eine Auswahl ihrer Ziele vor. Sie haben selbst Ideen oder Anregung für Ihren Ort? Oder möchten sich mit einem unserer Ortsbeiräte oder Gemeindevertretern austauschen? Schreiben Sie uns eine Mail: info@spd-waldems.de

Für Sie im Ortsbeirat in Bernbach:



Dr. Edmund Nickel (Ortsvorsteher)

Ziel: Ständige Verbesserung der Infrastruktur und nachhaltige Weiterentwicklung unserer Dörfer



Felix Lerch

Ziel: Digitale Beteiligungsmöglichkeiten erarbeiten und etablieren, so dass alle Generationen in Waldems ihre Zukunft mitgestalten können

Für Sie im Ortsbeirat in Esch:



Stefan Moog (Ortsvorsteher)

Ziel: Verbesserung der Infrastruktur und Verkehrsförderung sowie Haushaltspolitik



Hendrick Brockmann

Ziel: Unterstützung von Vereinen und Ehrenämter und mehr Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen



Stephan Rodmann

Ziel: Umgehungsstraße in Esch, stärkere Information der Bürger (Gemeindezeitung, Webseite)

Für Sie im Ortsbeirat in Reichenbach:



Reiner Schultheis (Ortsvorsteher)

Ziel: Erhöhung des Freizeitwerts im Ort, sowie abwechslungsreichere Gestaltung des Kinderspielplatzes



Friedhelm Conradi

Ziel: Gebührenfreie Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser für kulturelle Veranstaltungen

Für Sie im Ortsbeirat in Niederems:



Klaus-Dieter Humm

Ziel: Kunstrasenplatz für Waldems



Konstantin Humm

Ziel: Gestaltung des Dorfes und des Vereinslebens

Für Sie im Ortsbeirat in Steinfischbach:



Alenka Rossbach

Ziel: Die Gemeinschaft und das Leben im Dorf aktiv gestalten



Heinz Juhnke

Ziel: Infrastruktur verbessern und Dorfgemeinschaft stärken

Für Sie im Ortsbeirat in Wüstem:



Gisela Hollingshausen

Ziel: Dorfgemeinschaft mit Bürgern aktiv gestalten, erhalten, verbessern und ausbauen



Frank Guckes

Ziel: Dorfgemeinschaft stärken und neue Mitbürger integrieren



Dr. Edmund Nickel

Ziel: Ständige Verbesserung der Infrastruktur und nachhaltige Weiterentwicklung unserer Dörfer



Hendrick Brockmann

Ziel: Unterstützung von Vereinen und Ehrenämter und mehr Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen



Lars Christ

Ziel: Ausbau des Breitband Internets und der Jugendpolitik



Friedhelm Conradi

Ziel: Gebührenfreie Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser für kulturelle Veranstaltungen



Klaus-Dieter Humm

Ziel: Kunstrasenplatz für Waldems



Stefan Moog

Ziel: Verbesserung der Infrastruktur und Verkehrsförderung sowie Haushaltspolitik



Tanja Pfenning

Ziel: Mehr Angebote für Jung und Alt, Ausbau der Radwege und mehr bezahlbaren Wohnraum



Titus Mertens (Gemeindevorstand)

Ziel: Soziale Gerechtigkeit, Infrastruktur und gesunde Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Ausweitung von Gewerbe und Handwerk

Für die Geschäftsstelle des SPD-Unterbezirks Rheingau-Taunus-Kreis in Taunusstein suchen wir zum 1.12.2021 eine/n

Unterbezirksgeschäftsführer (m/w/d) (Teilzeit 19h).

Aufgabenbeschreibung:

- Eigenverantwortliche Leitung der Geschäftsstelle
- Selbständige Organisation der politischen Arbeit
- Beratung und Unterstützung ehrenamtlicher Gremien, Gliederungen und Ortsvereine
- Entwickeln von kreativen Ideen für Aktionen innerhalb und außerhalb von Wahlkämpfen, Erstellen von Strategien und Analysen
- Entwickeln von spannenden und ansprechenden Eventformaten
- Unterstützung der Pflege der Website und der Social-Media-Kanäle der SPD Rheingau-Taunus
- Personal- und Budgetverantwortung
- Eigenständige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Als Qualifikationen und Voraussetzungen werden erwartet:

- Abgeschlossene qualifizierte Berufsausbildung (Studium oder Ausbildung)
- Mehrjährige Berufserfahrung (im politischen Betrieb von Vorteil) vorzugsweise mit Erfahrungen in Personalführung, Büroorganisation und Budgetverwaltung
- Umfassende Kenntnisse der politischen Arbeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, soziale Medien, Adobe)
- Interesse an der politischen Arbeit und eine Identifikation mit der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
- Kreativität, hohe Einsatzbereitschaft, Serviceorientierung, Teamfähigkeit
- Kenntnisse der politischen Landschaft im Rheingau-Taunus-Kreis sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B

Wir bieten eine den Aufgaben entsprechende Vergütung sowie die Sozialleistungen eines modernen Arbeitgebers.

Schriftliche Bewerbungen (gerne per E-Mail) mit aussagefähigen Unterlagen erbitten wir bis zum 31.10.2021. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet. Es werden keine Fahrtkosten erstattet.

SPD-Bezirk Hessen-Süd
 Frau Nina Lehr
 Stichwort: Geschäftsführung RTK
 Fischerfeldstraße 7-11
 60311 Frankfurt
 Nina.Lehr@spd.de





**Gaststätte
 Bernbacher
 Stübchen**

Inh. Zdenko Marjanovic

Öffnungszeiten:
 SO. 11 - 14.30
 MI. - MO. 17 - 23
 Dienstag Ruhetag

Hauptstr.28, 65529 Waldems-Bernbach
Tel: 061 26 229 93 55

Waldemser Rotkehlchen.

Impressum

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Waldems
Vertreten durch:
Tanja Pfenning, Klaffernweg 8
65529 Waldems

Redaktion:

Titus Mertens, Tanja Pfenning
Lars Christ, Felix Lerch, Patrick Dörn

Haftung:

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Redaktion prüft alle Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch besteht kein Haftungsanspruch.

Layout, Satz, Grafiken:

Patrick Dörn

Auflage: 2.500

© SPD Waldems

Alle Ausgaben werden auch unter
www.spd-waldems.de veröffentlicht.

Das ärgert uns:



Der Netto-Markt in Esch steht vor dem aus. Das Gebäude ist zu alt und das Grundstück als Verkaufsfläche zu klein. Eine Ersatzgrundfläche und Neubau scheitert an zwei notwendigen Grundstücken, die von den Eigentümern nicht verkauft werden. Das wäre aber erforderlich, um Netto ein adäquate Ersatzfläche anzubieten, die interessant genug ist, um den Markt in Esch weiterzuführen. Dass es in Waldems zukünftig nicht mal mehr einen Supermarkt geben wird, ärgert uns.

Das freut uns:



Bei der Apotheke im Emstal stehen die Zeichen auf dauerhaften Erhalt. Zumindest feierte die Apotheke und ihr Team um Dr. Fassihi gerade ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Redaktion gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg und freut sich schon auf das 50-jährige Jubiläum.

Mitgliederversammlung der SPD Waldems

Am 28. Oktober 2021 um 19 Uhr findet die Mitgliederversammlung der SPD Waldems im Dorfgemeinschaftshaus in Esch statt.

Turnusgemäß finden hier auch wieder Vorstandswahlen statt. Alle Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.



SPD Waldems

Dein Ortsverein für deine Partei.
Mach Mit! Jetzt anmelden!
www.spd-waldems.de/mitmachen

Fotorätsel - Wer kennt's?

Erkennen Sie, zu welchen Gebäuden diese Uhren gehören? Rätseln Sie mit und schicken Sie uns Ihre Antworten bis 30.11.2021 an redaktion@spd-waldems.de! Aus allen richtigen Einsendern verlosen wir einen Gutschein für den Supermarkt in Esch im Wert von 10 Euro!



Die auf den Bildern des letzten Fotorätsels gezeigten Türen befinden sich an der Ev. Kirche in Reichenbach, Ev. Kirche in Esch und die Ev. Kirche in Steinfischbach. Leider hat keiner der Einsender alle drei Bilder richtig zugeordnet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnehmen können alle Waldemser Bürgerinnen und Bürger. Mitglieder der Redaktion und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen!